

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	05.11.2015

### **Bereitstellung kundenfreundlicher Wartehäuschen auf KVB-Bahnsteigen Dringlichkeitsantrag Grüne (AN/1229/2015)**

Zu dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.08.2015:

*„Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Kölner Verkehrsbetrieben*

- 1. bis auf Weiteres den Austausch von vollständig ausgestatteten Wartehäuschen mit Sitzgelegenheiten und Seitenwänden bei der Umrüstung der Haltestellen konsequent vorzuziehen und*
- 2. in dieser Zeit Lösungen zu erarbeiten, wie auch künftig gewährleistet werden kann, dass bedürftige Fahrgäste an jeder Haltestelle eine Sitzgelegenheit vorfinden können und ein hinreichender Wetterschutz durch die Einrichtungen gewährleistet ist. Insbesondere zu prüfen sind die Anbringung klappbarer Sitze, eine mögliche Verbreiterung des Bahnsteigs bei gleichzeitiger Verengung der Fahrbahn sowie eine Aufstellung des Wartehäuschens am Bahnsteig-Ende, so dass keine Notwendigkeit mehr besteht, das Wartehäuschen zu passieren.“*

teilt die Verwaltung nach Abstimmung mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) Folgendes mit:

#### **zu 1.:**

Die Austauschreihenfolge der Fahrgastunterstände wird vereinbarungsgemäß durch den Konzessionär JCDecaux festgelegt. Grundsätzlich sollen dabei alle Fahrgastunterstände Seitenscheiben sowie Sitzgelegenheiten erhalten. Erst im Zusammenhang mit der konkreten Planung wird bekannt, an welchen Fahrgastunterständen es zu Einschränkungen bei den Seitenscheiben oder Sitzgelegenheiten kommen wird. Bei diesen Standorten resultieren die Einschränkungen zwingend aus rechtlichen Gründen und sind damit unvermeidbar. Insofern würde eine Anpassung der Aufbaureihenfolge zu keinen anderen Ergebnissen an den betroffenen Haltestellen führen. Demgegenüber würden sich erhebliche Nachteile für den Umsetzungszeitraum sowie die damit verbundene Vertragserfüllung ergeben. Da damit die Koordinierung der Baumaßnahmen komplexer und aufwändiger wird und dies zudem zu zusätzlichen Beeinträchtigungen im Verkehrsraum führen würde, ist das gewählte Verfahren vorteilhaft für alle Beteiligten.

#### **zu 2.:**

Zunächst weist die KVB darauf hin, dass von den 504 geplanten Fahrgastunterständen im Stadtbahnbereich 344 mit Seitenscheiben und 480 mit Bänken ausgestattet werden. Da an vielen Stadtbahnhaltestellen zwei oder mehr Unterstände zur Aufstellung kommen, werden bis auf 16 Bahnsteige alle Stadtbahnhaltestellen auch zukünftig über Sitzgelegenheiten verfügen. Für die verbleibenden Bahnsteige prüft die Fa. JCDecaux derzeit, ob die Anbringung alternativer Sitzmöglichkeiten umsetz-

bar ist. Konkrete Vorschläge liegen derzeit noch nicht vor. Eine Aufstellung am Bahnsteigende ist zum einen rechtlich nur dort möglich, wo keine weitere Zugangsmöglichkeit räumlich eingeschränkt wird, zum anderen entstünden daraus lange Wege zwischen Unterstand und Stadtbahnfahrzeug, die insbesondere für die auf Sitzgelegenheiten angewiesenen Bevölkerungsgruppen zu einem Problem werden könnten. Für eine Verbreiterung der Bahnsteige, die in jedem Einzelfall zu prüfen wäre, fehlen zurzeit die erforderlichen Mittel, so dass dieses allenfalls eine langfristige Option darstellen kann.